

Ersatzbeschaffung von zwei mobilen Brandsimulationsanlagen (MBA)

In der Kalenderwoche 49 wurden die beiden MBA nach Luzern ausgeliefert. Da wir im Vorfeld schon wussten, dass der Zeitpunkt der Anlieferung sportlich angesetzt wurde, verlief die Planung bereits im Vorfeld auf Hochtouren. Mit Test-Feuerwehren konnten wir die gemeinsam erarbeiteten Lektionen erproben und die noch nötigen Feinanpassungen vornehmen.



Die Feuerwehrinstruktoren der Gebäudeversicherung Luzern (GVL) und der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) wurden anschliessend in den KW 50, 51 und 01 ausgebildet. Bei dieser Ausbildung steht nicht die Hitze im Vordergrund. Das Augenmerk gilt der Türöffnung, der Strahlrohrbedienung und der Kommunikation im Trupp: Ich öffne eine Türe, es steht noch eine Person auf der Treppe. Wo mache ich den Schlauchvorrat? Wieviel Wasser stelle ich ein?



Die Rückmeldungen der Instruktoren beider Kantone waren durchwegs positiv, was uns sehr freute. Die Ausbildung hat einmal mehr gezeigt, dass die Feuerwehren auch über die Kantonsgrenze hinaus sehr gut funktionieren und für alle Beteiligten eine Win-win-Situation darstellt. Wir konnten im gegenseitigen Austausch untereinander viel profitieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Instruktoren der GVL und der AGV für die bereichernde Ausbildungszeit in Luzern bedanken. Es hat richtig Spass gemacht und uns alle weitergebracht.

Für mich persönlich ist die MBA-Beschaffung zusammen mit der GVL eine Erfolgsgeschichte, die hoffentlich noch lange weitergeht.